

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	610
		<b>TOP:</b>	19
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	965/2017
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	12.12.2017		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Park der Villa Berg in S-Ost, Sanierung Rosengarten mit Belvedere - Einbringung -</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 04.12.2017, GRDRs 965/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Sanierung des Rosengartens mit Belvedere im Park der Villa Berg nach den Plänen des Büros KMB, Ludwigsburg vom 15.05.2017 (Anlage 1) mit Kosten in Höhe von 550.000 € (gem. einer Kostenberechnung des Garten-, Friedhofs- und Forstamts vom 23.10.2017, Anlage 2 ) wird zugestimmt.
2. Die Kosten in Höhe von 550.000 € sollen im Teilfinanzhaushalt 610, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Projekt Nr. 7613801, Sanierung Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach- , Auszahlungsgruppe 7873 wie folgt gedeckt werden:

2017: 70.000 €  
2018: 480.000 €

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

StR Dr. Schertlen (STd) hält es für wünschenswert, auch im Park der Villa Berg WLAN zu haben. Er regt an, im Zuge der geplanten Sanierungsmaßnahmen entsprechende Vorbereitungen zu treffen.

StRin Munk (90/GRÜNE) bittet darum, die für den BB Ost am morgigen Tag vorgesehene Präsentation den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt und Technik vorab zur Verfügung zu stellen. Dies erachtet sie für notwendig, da auf die eigentliche Planung in der Vorlage selbst nicht genügend eingegangen werde.

Der Vorsitzende sagt zu, die Anregung in Bezug auf WLAN mitzunehmen. Er sagt ebenfalls zu, die Präsentation für den Bezirksbeirat umgehend zu versenden.

StR Ozasek (SÖS-LINKE-PluS) freut sich sehr über die Vorlage. Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Reaktivierung des Wasserbeckens verweist er auf die Kooperation mit der Stiftung Stuttgarter Brünnele, die eine sehr gute Arbeit leiste. Er bittet darum, zu prüfen, ob es möglich ist, dort eine Trinkwasserstelle zu integrieren. Auch dies sagt BM Thürnau zu.

Anschließend stellt er fest:

Die GRDRs 965/2017 ist einggebracht.

Zur Beurkundung

Faßnacht / fr

## Verteiler:

I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (3)  
weg. UTA

## II. nachrichtlich an:

1. Herrn Oberbürgermeister
2. Referat StU  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (3)
3. BVin Ost
4. Stadtkämmerei (2)
5. Rechnungsprüfungsamt
6. L/OB-K
7. Hauptaktei

## III.1. CDU-Fraktion

2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
3. SPD-Fraktion
4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
5. Fraktion Freie Wähler
6. AfD-Fraktion
7. Gruppierung FDP
8. Die STAdTISTEN